…………………………………...

…………………………………...

…………………………………... *1)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Serviceeinheit Personalstelle

Flottenstraße 28 - 42

10965 Berlin

 ……………………………. *2)*

**Geltendmachung der zusätzlichen Altersermäßigung gemäß § 66 Angleichungs-TV Land Berlin/des anteilig höheren Entgelts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, wurde ich am …………….. *3)* geboren, d. h. vor dem 02.09.1958 (habe mein 50. Lebensjahr vor dem 01.09.2008 vollendet). Außerdem wurde ich vor dem 01.03.2005 eingestellt und bin seitdem in einem ununterbrochenen Arbeitsverhältnis als angestellte Lehrkraft beim Land Berlin beschäftigt.

Gemäß § 44 Nr. 2 TV-L findet auf mein Arbeitsverhältnis die seit 01.08.2014 geänderte AZVO Anwendung. Nach dieser steht mir eine Altersermäßigung derzeit im Umfange von ……………. *4)* Stunde/n zu.

Darüber hinaus habe ich gemäß § 66 Angleichungs-TV Land Berlin, welcher nach § 23 TV Wiederaufnahme Berlin weitergilt, folgenden tariflichen Anspruch auf Altersermäßigung:

- ab dem Schuljahr nach Vollendung des 55. Lebensjahres eine Stunde,

- ab dem Schuljahr nach Vollendung des 60. Lebensjahres eine weitere Stunde (insgesamt zwei Stunden),

derzeit also ….. *5)* Stunde/n.

Das Land Berlin hat dazu geregelt, dass die tarifvertraglichen (Alt-)Ansprüche auf die neu mit der AZVO geregelten angerechnet werden sollen. Das ist aus Sicht der GEW BERLIN ein unzulässiger Eingriff in bestehendes Tarifrecht.

Davon unabhängig muss man leider feststellen, dass die 2008 erstmals tariflich geregelte Differenzierung des Umfangs der Altersermäßigung zwischen mindestens zu zwei Dritteln und in geringerem Umfang Beschäftigten aus heutiger Sicht auch diskriminierend ist. Deshalb habe ich vorstehend die Altersermäßigung wie bei einem Beschäftigungsumfang von mindestens zwei Dritteln verlangt. *6)*

Hilfsweise, soweit mir diese zusätzliche tarifliche Altersermäßigung nicht gewährt wird, mache ich meinen Anspruch auf Zahlung des anteilig für eine weitere wöchentliche Unterrichtsstunde erhöhten Entgeltes ab dem Schuljahr nach Vollendung meines 58. Lebensjahres bzw. des anteilig für insgesamt zwei weitere Unterrichtsstunden erhöhten Entgeltes nach Vollendung meines 61. Lebensjahres aus meiner Entgeltgruppe …… Stufe ……*7)*,ggf. unter Berücksichtigung der mir gezahlten Zulagen, geltend.

Ich bitte, mir den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

………………………………….. *8)*